



Gemeinde Grosselfingen



Andreas Heinrichs wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Fast 30 Jahre war er bei der Gemeinde Grosselfingen auf dem Bauhof tätig.

(wo) Am vergangenen Freitag wurde im Bauhof der Gemeinde Grosselfingen der langjährige Mitarbeiter Andreas Heinrichs verabschiedet. Bürgermeister Friedbert Dieringer hatte die Mitarbeiter des Bauhofs zu einer kleinen Feierstunde eingeladen. Friedbert Dieringer hob in seiner Rede die langjährige, fast 30jährige Zugehörigkeit von Andreas Heinrichs hervor. Über all die Jahre war er als zuverlässiger Maschinenführer tätig. Er kannte sich mit allen Maschinen vorbildlich aus. Er war für Pflege, und Erhaltung der Maschinen zuständig. Aber auch Heckenpflege usw. führte er verlässlich durch. Andreas Heinrichs erhielt vom Bürgermeister einen Geschenkkorb der Gemeinde überreicht.



Foto und Text: Elisabeth Wolf
Foto: siehe Bildunterschriften

Grußwort zum 111 + 1 –jährigen

Der FC Grosseffingen feiert an diesem Wochenende sein 112- jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich dem Verein und allen seinen Mitgliedern im Namen der Verwaltung und des Gemeinderates aber natürlich auch persönlich auf das Herzlichste.

Einen schöneren Zeitpunkt für eine Jubiläumsfeier mit der Ausrichtung des Hohenzollernpokales hätte sich der Fußballverein nicht aussuchen können. Vor 2 Wochen durfte die erste Mannschaft die lang ersehnte Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga feiern. Ich als ehemaliger Vorstand war mittendrin. Vor 400 mitgereisten Fans, alle in den Vereinsfarben schwarz und weiß gekleidet, konnte der größte Erfolg seit 30 Jahren errungen werden. Und dies mit vielen Eigengewächsen, welche die hervorragende Jugendarbeit aber auch die gesamte Vereinsarbeit des FC Grosseffingen bestätigen.

Der Sport war und ist mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Wer Sport treibt, lernt die Spielregeln zu akzeptieren und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Wer Sport treibt oder in einem Verein tätig ist, lernt den Umgang mit seinen Mannschafts- oder Vereinskameraden*innen und damit den Umgang innerhalb unserer Gesellschaft. Niemand kann einem Menschen das so wichtige Sozialverhalten mit auf den Weg geben, wie das ehrenamtlich in einem Verein geschieht.

Allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Gästen der Jubiläumstage wünsche ich frohe und unvergessliche Stunden. Allen Fußballern einen verletzungsfreien Turnierverlauf und unserem FC Grosseffingen alles Gute für die Zukunft.

Ihr
Friedrich Hubert Dieringer
Bürgermeister





Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:
01805/911 690 (0,14 €/min)

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

www.aponet.de

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e.V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de



Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 08. Juli 2022.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 06.07.2022 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Bitte beachten Sie die weiterhin geltende Maskenpflicht im Rathaus.

Geänderte Öffnungszeiten am Mittwoch, den 27. Juli 2022 und über die Sommerferien (28. August bis 11. September 2022)

Am Mittwoch, den 27. Juli 2022 und während der Sommerferien (28.08. bis 11.09.2022) ist das Rathaus vormittags für den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet (der Mittwochnachmittag entfällt).

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07:45 Uhr bis 11:15 Uhr

Hinweis der Gemeindekasse

Grundsteuer für Jahreszahler

Am **01. Juli 2022** ist die Grundsteuer für Jahreszahler, das heißt für diejenigen, die ihre Grundsteuer in einem Betrag jährlich bezahlen, fällig. Bitte geben Sie bei der Überweisung der Grundsteuer das Buchungszeichen an.

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes Baden-Württemberg festgesetzt und erhoben. Auf Antrag des Steuerschuldners kann sie am 01. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag muss spätestens bis zum 30.09. des vorangegangenen Kalenderjahres beim Steueramt gestellt werden.

Bei Grundstücksverkäufen während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin hat nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber und hebt die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf!

Die stetige Überwachung der Fälligkeiten können Sie sich durch die Erteilung eines Basis-Lastschriftmandats ersparen. Sie vermeiden dadurch auch Mahnungen, verbunden mit der Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen.

Ihr Steueramt

Fundamt

Das Fundbüro informiert:

Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:

- Schlüsselbund mit zwei kleinen Schlüsseln (evtl. für Fahrradschloss)
- Schlüsselbund mit Stempelchip und Garagentoröffner
- ein grauer Rucksack
- ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel und Chip
- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- diverse Hausschlüssel
- ein Autoschlüssel mit Anhänger
- ein Headset
- Mobiltelefon und Smartphones
- ein Roller (Cityroller)
- 1 Regenschirm
- 1 Fahrradhelm
- 1 Armbanduhr
- 1 Garagenöffner

Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Jugendfeuerwehr Grosselfingen

04.07.2022 Übungsdienst
18.07.2022 Sommerabschluss
12.09.2022 Übungsdienst



FC Grosselfingen

30.06.2022 - 111+1 Jahre FCG mit Hohenzollernpokalturnier
04.07.2022



Hainburgschule

16.07.2022 Schulfest (Tag der offenen Tür)



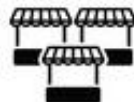
Reit- und Fahrverein Grosselfingen e.V.

17.07.2022 Vereinsmeisterschaften



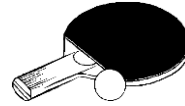
Gemeinde Grosselfingen

18.07.2022 Sommermarkt



Tischtennis

23.07.2022 - Vereinspokalturnier
24.07.2022



Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 04. Juli 2022
Montag, 18. Juli 2022



Gelber Sack

Freitag, 15. Juli 2022

Altpapier

Mittwoch, 06. Juli 2022

Grünabfall-Abfuhr

Kostenlose Annahme von Hecken- und Strauchschnitt bis 2m² ganzjährig auf den Deponien Albstadt, Balingen und Hechingen.

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 21. Juli 2022

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, den 14. Juli 2022 im Bürgerbüro, Telefon 07476 9440-10, anmelden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Schadstoffsammlung

Samstag, 09. Juli 2022

Wertstoffzentrum Bisingen von 09:00 bis 12:00 Uhr

Schadstoffsammlung Gewerbe

Samstag, 02. Juli 2022

Kreismülldeponie Hechingen von 09:00 bis 21:00 Uhr

Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Entsorgungsunternehmen. Anlieferung von privat kostenlos!

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis



Ausführliche Informationen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und zum Impfen im Zollernalbkreis erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamtes Zollernalbkreis.

www.zollernalbkreis.de

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

Erddeponie Albstadt am 09.07.2022 geschlossen

Aufgrund des diesjährigen „Albstadt-Bike-Marathon“ und der damit verbundenen umfangreichen Straßensperrungen bleibt die Erddeponie Albstadt am Samstag, 9. Juli 2022 geschlossen.

Das Landratsamt bittet um Beachtung.

Impfen ohne Termin im Zentrum am Fürstengarten Hechingen

Seit Mitte April finden jeden Sonntag Corona-Schutzimpfungen im Zentrum am Fürstengarten in Hechingen statt. Ab sofort können diese ohne vorherige Terminbuchung wahrgenommen werden. „Wir möchten damit den Impfprozess noch einfacher gestalten, um möglichst vielen Personen eine Impfung oder eine ggf. notwendige Auffrischimpfung zu ermöglichen“, erläutert **Benedict Blankenhorn**, kommissarischer Leiter des Gesundheitsamts.



Die Aktion findet bis auf weiteres jeden Sonntag **von 9 bis 12 Uhr** im Zentrum am Fürstengarten, Weilheimer Str. 31 in Hechingen statt. Zur Verfügung stehen die Impfstoffe von BioNTech, Moderna und Novavax.

Für die Grundimmunisierung sind zwei Impfungen in folgendem Abstand erforderlich:

BioNTech (ab 12 Jahren) im Abstand von 3 bis 6 Wochen
Moderna (ab 30 Jahren) im Abstand von 4 bis 6 Wochen
Novavax (ab 18 Jahren) im Abstand von mindestens 3 Wochen

Eine **Auffrischimpfung** mit einem mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna) kann nach mindestens drei Monaten zur letzten Impfstoffdosis der Grundimmunisierung durchgeführt werden. Diese wird von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für Personen ab dem Alter von 12 Jahren empfohlen.

Die **zweite Auffrischimpfung** wird für besonders gefährdete Personengruppen angeboten. Hierzu zählen Menschen ab 70 Jahren, Bewohnerinnen, Bewohner und Betreute in Einrichtungen der Pflege, Menschen mit Immunschwäche sowie Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen. Diese zweite Booster-Impfung soll bei gesundheitlich gefährdeten Personengruppen frühestens 3 Monate nach der ersten Booster-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen. Bei Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen frühestens nach 6 Monaten.

Halbzeit beim Stadtradeln im Zollernalbkreis

Das STADTRADELN im Zollernalbkreis hat die Hälfte seiner Laufzeit erreicht. 1.558 aktive Radelnde in 204 Teams haben inzwischen (Stand: 22. Juni 2022) 223.017 km zurückgelegt und dabei 34 Tonnen CO2 eingespart. Das Vorjahres-Endergebnis von 387.378 Kilometern wurde damit schon zu knapp zwei Dritteln erreicht.



„In der ersten Hälfte des Stadtradelns hatten die Teilnehmer insbesondere mit den hohen Temperaturen zu kämpfen. Das gute Zwischenergebnis zeigt jedoch, dass das Fahrrad unabhängig davon ein gesundes und alltagstaugliches Verkehrsmittel ist“, so Sebastian Mayer, Kreiskoordinator des Stadtradelns. Hinter der Aktion steht die Förderung der Landesinitiative RadKULTUR.

13 Städte und Gemeinden nehmen in diesem Jahr wieder am Wettbewerb teil. Aktuell führt die Stadt Haigerloch mit 27.392 gefahrenen Kilometern. Bezogen auf die Einwohnerzahl steht die Gemeinde Dotternhausen mit 11,4 km je Einwohner auf Platz 1.

Unter den Teams ist das Team Dotternhausen (21.184 km) derzeit Spitzenreiter vor den Spfr. Isingen (7.971 km). Alle für die Städte und Gemeinden eingetragenen Kilometer werden gleichzeitig für den Landkreis erfasst.

Noch bis zum 2. Juli 2022 haben die Radlerinnen und Radler Zeit, im Alltag möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurückzulegen und somit gemeinsam ein Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen.

Auf der Meldeplattform RADar! können die Teilnehmenden zusätzlich einen Beitrag zur Verbesserung der Radwege-Infrastruktur leisten. Direkt in der Stadtradeln-App oder über die Online-Meldeplattform können und störende oder gefährliche Stellen im Radwegeverlauf gemeldet werden. Alle Eingaben werden vom Amt für Straßen- und Radwegbau des Zollernalbkreises gesichtet und entsprechende Maßnahmen angestoßen bzw. an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Quelle: www.zollernalbkreis.de



Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

Exkursionen mit Fotoprofis, Jäger, Landwirt und Förster



Carsten Wagner | RPT
Alpenbock Rosalia alpina

Mit dem Biosphärenzentrum Schwäbische Alb geht es im Juli raus in die Natur. Die Exkursionen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb führen Klein und Groß in den Wald, an die Bienenstromäcker, auf die Wacholderheide und zu den Sternen – manchmal mit Kamera oder Smartphone, manchmal mit Jäger, Förster und Landwirt. Spannende Begegnungen sind also garantiert.

Unendlicher Nachthimmel, Fotoexkursion am Freitag, 1. Juli 2022

Sternenklare Nächte mit fantastischen Sternbildern faszinieren Menschen seit jeher. Heute ist der Nachthimmel jedoch meist getrübt durch die Beleuchtung in den Städten und Gemeinden. Für die Fotoexkursion mit Naturfotograf Markus Geiselhart wird deshalb ein besonders dunkler Ort aufgesucht, um Dämmerungs- und Nachtaufnahmen, sowie Lichtmalerei-Fotos zu schießen. Wissenswertes über das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb erzählt Michael Zoeller beim gemütlichen Grillen am Lagerfeuer. Nähere Infos zum Abend findet man auf der Homepage des Biosphärengebiets www.biosphaerengebiet-alb.de und auf www.albentdecker.de. Die Veranstaltung beginnt am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4, 72525 Münsingen um 19.00 Uhr und endet gegen 0.00 Uhr.

Kleine Handykamera – große Bilder, Fotoexkursion am 2. Juli 2022

„Kleine Details – große Bilder“ unter diesem Motto geht es auf Fotosafari in die Natur. Beeindruckende Pflanzen, Tiere und Situationen lassen sich im Lebensraum Wacholderheide entdecken und mit der Kamera oder Smartphone einfangen. Erst recht, wenn eine Rangerin oder ein Ranger des Biosphärengebiets Schwäbische Alb den Blick darauf lenkt und zwei erfahrene Fotografen wertvolle Tipps beim Fotografieren geben. Die Fotosafari findet von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt und führt durch das Naturschutzgebiet „Digelfeld“ bei Hayingen. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder zwischen 10 und 15 Jahren, die Teilnahme kostet 25 Euro pro Kind.

Auf den Spuren des Alpenbocks, Exkursion mit dem Förster am 7. Juli 2022

Blau-Schwarz gestreift – der Alpenbock ist sicherlich aufgrund seiner Färbung und Größe einer der auffallendsten Käfer der Schwäbischen Alb. Speziell im Biosphärengebiet hat sich dieser seltene Käfer erfolgreich gehalten. Warum ist das so? Auf der zweistündigen Wald-Wanderung ab 17.00 Uhr lernt man den Käfer näher kennen und erfährt Wissenswertes über die Maßnahmen des Forstamtes zu seinem Schutz. Treffpunkt ist am Großen Roßbergparkplatz bei Reutlingen-Gönningen. Die Tour ist nur mit festem Schuhwerk sicher begehbar. Ein Fernglas sollte ebenfalls mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Bienenstrom, Exkursion zu einer Blühfläche am 21. Juli 2022

Wildpflanzen können gut zur Energieerzeugung genutzt werden. Gleichzeitig bieten sie für Bienen und andere Insekten wertvollen Lebensraum. Dieser Zusammenhang wird beim Kooperationsprojekt Bienenstrom, welches von den Stadtwerken Nürtingen und der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb initiiert wurde, erfolgreich genutzt. Doch wie, wo und von wem wird der Bienenstrom hergestellt und welche Zielsetzung steht dahinter? Die Exkursion zu einem Blühacker bei Westerheim gibt spannende Einblicke direkt vor Ort. Mit dabei sind Landwirt Thomas Kneer, Manfred Albiez von den Stadtwerke Nürtingen, Otto Körner vom Fachverband Biogas, Moritz von Cossel, Universität Hohenheim und Rainer Striebel von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr. Treffpunkt ist die Albhalle, Beurer Weg 2, in Westerheim. Die Exkursion ist kostenlos.

Mit dem Jäger auf der Pirsch, spannende Abenteuer für Kinder am 23. Juli 2022

Mal unterwegs sein mit einer Jägerin und einem Jäger: Die „Nachwuchs-Naturentdecker“ pirschen durch den Sommerwald. Dort werden Waldtiere gesucht und ihr Lebensraum erkundet. Wer hat gute Augen und findet Interessantes? Gesucht werden versteckte Tiere, Federn, Haare, Wühlstellen, Knochen und vieles mehr. Spannende Waldspiele und ein Besuch in der Ausstellung des Biosphärenzentrums stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Tour gestalten Elmar Oechsner und Martina Neuscheler. Beide sind Jäger und zertifizierte Lernort-Natur-Pädagogen des Landesjagdverbandes. Die Tour beginnt um 13.00 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen und endet dort gegen 16:00 Uhr. Bitte witterungsgerechte Kleidung, Getränke in Mehrwegflasche und Vesper mitbringen. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder zwischen acht und 14 Jahren, die Teilnahme kostet 5 Euro pro Kind.

Eine Anmeldung ist zu allen Veranstaltungen über www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen oder per Telefon unter 07381 932938-31 notwendig. Dort gibt es auch zusätzliche Informationen zu allen Veranstaltungen und zu weiteren Angeboten des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb.

Land Baden-Württemberg



Das Landesgesundheitsamt informiert:

Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Impulse für die digitale Kommune



Zum bundesweiten Digitaltag hat das Land der digitalen Kommune von morgen weiteren Schwung gegeben. Bei einer Onlineveranstaltung standen die Themen Cybersicherheit, Sensorenetzwerke für die Smart City sowie digitale und nicht digitale Verwaltungsdienste im Fokus.

„Die Zukunft von Kommunen in Baden-Württemberg ist digital. Diese Botschaft haben wir ausgesendet und über Trends der Digitalisierung und der Cybersicherheit informiert. Für eine digitale Zukunft in den Kommunen brauchen wir Digitalkompetenz in den Kommunalverwaltungen. Das Ziel ist klar: Das Amt kommt zu den Bürgerinnen und Bürgern und nicht umgekehrt“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl anlässlich des bundesweiten Digitaltags am 24. Juni 2022.

Unter dem Titel IMpuls digitale Kommune standen die Themen Cybersicherheit, Sensorenetzwerke für die Smart City und das Nebeneinander von digitalen und nicht digitalen Verwaltungsdiensten im Mittelpunkt einer Onlineveranstaltung des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg zum Digitaltag. Expertinnen und Experten von kommunaler und Landesebene stellten in Beiträgen die Themen vor und gaben Einblicke in lokale Projekte. Spezialisten der Cybersicherheitsagentur Baden-Württemberg informierten zum Thema IT-Forensik und gaben Einblicke in das Darknet. Die Veranstaltung fand digital statt und richtete sich an Angehörige der Verwaltungen von Gemeinden, Städten und Landkreisen.

Baden-Württemberg treibt die Digitalisierung voran

„Mit unserer Digitalisierungsstrategie digital@bw gestalten wir in Baden-Württemberg aktiv den digitalen Wandel in wichtigen Schwerpunkts- und Querschnittsbereichen wie Mobilität, Gesundheit, Verwaltung und Cybersicherheit. Leitgedanke ist dabei immer: Der Mensch steht im Mittelpunkt, ihm muss die Digitalisierung nutzen. Mehr als drei Milliarden Euro investierte

das Land hierfür bereits in Projekte und Maßnahmen. Darunter auch umfassende Investitionen in den Ausbau des schnellen Internets. Seit 2016 stellte das Land für mehr als 3.100 Ausbauprojekte knapp 1,7 Milliarden Euro zur Verfügung. Hinzu kamen 1,6 Milliarden Euro Bundesfördermittel. Damit konnten wir, durch unsere kluge Förderpolitik, mehr Bundesmittel für das schnelle Internet abholen, als jedes andere Bundesland, denn in Baden-Württemberg, da fördern wir gemeinsam, mit Köpfchen! Momentan arbeitet die Landesregierung an der Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie. Sie soll noch 2022 veröffentlicht werden“, erklärte Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

Zugleich setzt das Land Baden-Württemberg durch seine Förderung starke Impulse zur strategischen Entwicklung und begleitet die Kommunen eng bei der Umsetzung digitaler Verwaltungsdienste. Den Ausbau des schnellen Internets treibt die Landesregierung mit enormen Landesmitteln voran und wirbt hierfür zusätzlich wie kein anderes Land Bundesmittel ein. Mit der Digitalakademie steht den Kommunen eine starke Partnerin zur Seite, die sie beim Aufbau digitaler Kompetenzen unterstützt.

Bundesweiter Digitaltag

Die Initiative „Digital für alle“ ruft jedes Jahr Unternehmen, Behörden und andere Organisationen beim bundesweiten Digitaltag dazu auf, digitale Teilhabe in der Gesellschaft mit Aktionen voranzubringen.

Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg beteiligt sich bereits zum dritten Mal mit einer eigenen Veranstaltung.

Allgemeines



Die Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung informiert:

„Musikschulfest!“ – Schnuppertag an der Jugendmusikschule Hechingen

Die Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung lädt am Sonntag, 10.07.2022 zum Musikschulfest. Die Veranstaltung beginnt um 11h mit einer Matinee. Anschließend können im Zeitraum von 12-15h alle Instrumente, die man an der Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung erlernen kann, ausprobiert werden. Unter der fachkundigen Anleitung des Musikschul-Kollegiums werden sämtliche Blas-, Streich-, Schlag- und Zupfinstrumente vorgestellt und können von den Interessierten im Anschluss selbst getestet werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen gibt es auf der Musikschulhomepage unter www.musikschule-hechingen.de. Fragen werden auch unter info@musikschule-hechingen.de sowie von Montag bis Freitag von 8-13h unter Tel. 07471/621803 beantwortet.



Zukunft Altbau informiert:

Baden-Württemberg: Solarpflicht für bestehende Gebäude tritt am 1. Januar 2023 in Kraft

Gesetz greift bei allen grundlegenden Dachsanierungen

60 Prozent der Dachfläche müssen mit einer Anlage bestückt werden. 50.000 Dachsanierungen im Südwesten pro Jahr

In rund einem halben Jahr weitet das Land Baden-Württemberg die Solarpflicht auf bestehende Gebäude aus. Ab 1. Januar 2023 müssen bestehende Wohn- und Nichtwohngebäude bei einer grundlegenden Dachsanierung mit einer Photovoltaikanlage versehen werden. Damit tritt nach der Anforderung für neue Nichtwohngebäude, Parkplätze und Wohngebäude die letzte Stufe der Solarpflicht des Landes in Kraft. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Wer ab 2023 sein Dach saniert, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Photovoltaikmodulen belegen. Zur Erfüllung des Gesetzes kann auch eine solarthermische Anlage errichtet werden. Im Südwesten gibt es pro Jahr rund 50.000 grundlegende Dachsanierungen. Die Zahl neuer Solaranlagen wird daher vermutlich deutlich zunehmen.



Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunf-altbau.de.

Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach erzeugen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer günstigen Solarstrom. Das macht sie unabhängiger vom Stromversorger, reduziert die Stromrechnung und trägt zu einem grüneren Strommix bei. Ein Teil des Ökostroms wird für die Beleuchtung, elektrische Geräte, das Elektroauto oder die Wärmepumpe verbraucht. Den Teil, der nicht selbst genutzt werden kann, speisen die Eigentümer gegen eine Vergütung in das öffentliche Netz ein.

Wer künftig sein Dach grundlegend saniert, muss 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Photovoltaikmodulen belegen. Diese Regel gilt seit Januar bereits für neue Büro- und Verwaltungsgebäude und Dächer von Parkplätzen mit mehr als 35 Stellflächen. Im Mai trat die Pflicht auch für neue Wohngebäude in Kraft. Zwar muss gemäß der neuen Pflicht nur gut die Hälfte des Dachs mit Photovoltaikmodulen belegt werden, doch auch eine größere Solaranlage kann sinnvoll sein: gerade für all diejenigen, die bereits eine Wärmepumpe betreiben und E-Autos nutzen oder entsprechende Anschaffungen planen. Zudem sinken bei größeren Anlagen die relativen Kosten. Darüber hinaus ist mehr Solarstrom vom eigenen Dach gut für das Klima und trägt zum dringend benötigten, höheren Ökostromanteil bei.

Was ist eine grundlegende Dachsanierung?

Eine grundlegende Dachsanierung liegt dann vor, wenn die Eindeckung eines Daches mit Dachziegeln oder die Abdichtung eines Flachdaches vollständig erneuert wird. Ausgenommen sind Baumaßnahmen, die ausschließlich zur Behebung kurzfristig eingetretener Schäden vorgenommen werden wie zum Beispiel Sturmschäden oder kleinflächige Reparaturen.

Das Potenzial der Solarpflicht ist hoch. Jährlich gibt es im Südwesten laut Umweltministerium rund 11.000 Wohnungsneubauten, bei denen die Solarpflicht zum Tragen kommt. Pro Jahr werden zudem rund 3.500 neue Nichtwohngebäude errichtet – bei im Schnitt deutlich größeren Dachflächen. Die Zahlen bei Dachsanierungen sind noch höher. Jährlich werden knapp 40.000 grundlegende Dachsanierungen von Wohngebäuden vorgenommen und rund 10.000 von Nichtwohngebäuden. Zum Vergleich: 2021 wurden insgesamt knapp 40.000 Photovoltaikanlagen in Baden-Württemberg errichtet, die meisten auf Dächern. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Solaranlagen im Südwesten deutlich erhöhen wird, da auch viele Dächer ohne vorherige Dachsanierung zur Eigenstromnutzung belegt werden.

Wann greift die Solarpflicht?

Die Pflicht greift, wenn eine zur Solarnutzung geeignete Dach- oder Stellplatzfläche vorhanden ist. Dies ist bei den meisten Häusern der Fall. Als solargeeignet gelten Dachflächen, die ausreichend von der Sonne beschienen werden. Damit sind unverschattete oder nur geringfügig verschattete Dachflächen gemeint, die nach Süden, Osten oder Westen ausgerichtet sind. Zudem muss zumindest eine ihrer Einzeldachflächen eine

zusammenhängende Mindestfläche von 20 Quadratmetern aufweisen. Dächer mit einer Dachneigung von mehr als 20 Grad, die nach Norden zeigen, werden als nicht geeignet eingestuft. Für eine Solarnutzung generell als ungeeignet gelten Gebäude mit einer Raumnutzfläche von weniger als 50 Quadratmetern. Denkmalgeschützte Gebäude sind nicht per se von der Solarpflicht ausgenommen. Dies wird im Einzelfall geprüft.

Ein Beispiel zeigt, was die Solarpflicht konkret bedeutet. Ein freistehendes Einfamilienhaus verfügt etwa über rund 80 Quadratmeter Dachfläche. Um die Pflicht zu erfüllen, sind knapp 50 Quadratmeter des Dachs zu belegen. Das ergibt eine installierte Leistung der Solaranlage von rund zehn Kilowatt. Eine Photovoltaikanlage kostet derzeit pro Kilowatt Leistung rund 1.400 bis 1.600 Euro, die gesamte Beispielanlage also rund 15.000 Euro. Mit ihr können je nach Ausrichtung der Anlage rund 10.000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugt werden, rund dreimal so viel, wie ein Durchschnittshaushalt ohne E-Auto und Wärmepumpe verbraucht.

Wie kann das Gesetz auch erfüllt werden?

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können die Anlagen statt aufs Hausdach auch in unmittelbarer räumlicher Umgebung aufbauen, beispielsweise auf dem Carport vor dem Haus oder im Garten. Die Verpachtung der Dachfläche an Dritte, die dort eine Solaranlage installieren und betreiben, ist ebenfalls möglich. Eine weitere Option ist eine solarthermische Anlage, die das Brauchwasser erwärmt oder die Heizung unterstützt.

Infokasten:

Die Photovoltaikpflicht in Baden-Württemberg im Überblick

- Seit 1. Januar 2022: Neubau von Nichtwohngebäuden, Neubau von offenen Parkplätzen mit mehr als 35 Stellplätzen
- Seit 1. Mai 2022: Neubau von Wohngebäuden
- Ab 1. Januar 2023: bei grundlegender Dachsanierung – Wohngebäude und Nichtwohngebäude

Die Details sind in der Photovoltaik-Pflicht-Verordnung des Umweltministeriums Baden-Württemberg geregelt.

Kurzvideo zur Solarpflicht

Ein kurzer Erklärfilm des Umweltministeriums zeigt, warum die Photovoltaikpflicht eingeführt wurde, was sie genau bedeutet und wen sie betrifft:

- www.youtube.com/watch?v=z-iloWkiHMs
- www.youtube.com/watch?v=IOirWY0IX48 (mit Untertitel)

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Ansprechpartner Pressearbeit

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,
Tel. +4976138 09 68-23, vartmann@solar-consulting.de,
www.solar-consulting.de

Ansprechpartnerin Presse Zukunft Altbau

Marietta Weiß, Zukunft Altbau,
Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,

Tel. +49 711 489825-13, marietta.weiss@zukunfaltungbau.de,
www.zukunfaltungbau.de

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala, Brasilien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus:

- Peru/Arequipa: 21.10 -19.11.2022 (16-17 Jahre alt)
- Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 (13 – 16 Jahre alt)
- Brasilien Sao Paulo 14.01. – 02.03.23 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.





WIR LADEN EIN

Unsere Schule, die ist bunt!

TAG DER OFFENEN TÜR

HAINBURGSCHULE
GROSSELFINGEN



Programm **SAMSTAG, 16. JULI 2022**

14 Uhr Begrüßung

Clown

leckeres Essen und Getränke

Kinderschminken

Basteln in den Klassenzimmern

Spieleparcour

Besichtigung der Räumlichkeiten

16:20 Uhr Elternolympiade

...rund ums und im Schulhaus...

Ende ca. 17 Uhr

**HAINBURGSCHULE
SCHULSTRASSE 7
72415 GROSSELFINGEN**





Sommerferien 2022



Wir suchen Dich!!!

Ihr seid über **14 Jahre** alt?

Motiviert und kreativ?

Ihr habt Lust mit Kindern im Alter zwischen **6 und 11 Jahren** zu arbeiten?

Und benötigt evtl. noch ein Sommerpraktikum?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Falls ihr Interesse habt für die Sommerferienspiele **Teamer** zu werden, dann meldet euch gerne unter der

Telefon-Nr. **0360/ 23 25 121** oder

per Mail: kjubu.grosselfingen@haus-hazareth-sig.de



Kurzer Überblick:

Es wird ein Veranstaltungsabend geben, an dem wir euch Informationen über die **Ferienspiele 2022** geben werden.

Insbesondere über Aufgaben, Pflichten und Rechte die ihr als Teamer habt.

All eure Fragen rund um das Thema Ferienspiele können behandelt und geklärt werden.

Wir freuen uns über euer Interesse und hoffen euch bald schon begrüßen zu dürfen.



das Team des Kinder- und Jugendbüros Grosselfingen



Das Gymnasium Haigerloch informiert:

Kultur-Event „Musik trifft (K)uns(t)“ zum 5. Mal

Nach dreijähriger „Zwangspause“ lädt das Gymnasium Haigerloch am **Donnerstag, den 07.07.22** wieder zu einem Kultur-Event der besonderen Art ein: Das normalerweise alle zwei Jahre stattfindende Format „**Musik trifft (K)uns(t)**“ bietet allen künstlerisch begabten Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen eine Bühne, um ihre Talente zur Schau zu stellen.

Dieses Jahr erwarten uns Exponate aus den Bereichen Architektur, Skulptur und Plastik, zum Leben erweckte Gemälde („Tableaux vivants“) des „Literatur und Theater“-Kurses, musikalische Beiträge verschiedenster Art und literarische Eigenproduktionen.

Die Veranstaltung beginnt um **17.30 Uhr** in der **Aula** und endet gegen 20.00 Uhr.

Das Rahmenprogramm in der Aula bestreiten der Unterstufenchor alias „Haigerstars“, die Turn-AG, unsere langjährige Schulband-Sängerin Ina Lieten sowie eine Lehrerband.

Im mittleren Teil der Veranstaltung, dem sog. „Wandelteil“, werden in verschiedenen Räumen der Schule die o. g. Kunstwerke, Performances und Vorführungen dargeboten.

Für das leibliche Wohl sorgen in der Pause die Klassen 5a und 5b des Gymnasiums. Darüber hinaus werden die SMV mit einem Info-Stand zu Spendenlauf und Schulkleidung und eine Schülerfirma mit interessanten Produkten vertreten sein.

In Vorfreude auf das gemeinsame Kunsterlebnis grüßen Euch/Sie herzlich die Fachschaften Musik, Kunst und Theater



MUSIK TRIFFT (K)UNS(T)

DONNERSTAG 07.07.22
17:30 - 20:00
GYMNASIUM HAIGERLOCH
BEGINN IN DER AULA

MUSIK TRIFFT (K)UNS(T)

Wir präsentieren Musik, Kunst, Poesie, Comedy und Theater. Talente unserer Schule stellen ihre Künste zur Schau. Die Performances und Kunstwerke werden in verschiedenen Räumen des Gymnasiums dargeboten.

 @ina.lieten

Das Berufliche Schulzentrum Hechingen informiert:

Anleiterqualifikation erfolgreich bestanden

Am Beruflichen Schulzentrum Hechingen (BSZ) verabschiedete die Pflegeschule **Absolventinnen und Absolventen, die in Zukunft selbst anleiten werden.**

In einer familiären Feierrunde blickte die Klassenlehrerin und Bereichsleitung der Weiterbildung Doris Bendrin-Wahl gemeinsam mit der Klassenlehrerin Ruth Jackson auf die gemeinsame verbrachte Zeit zurück. Angelehnt an das Lied „Somewhere over the rainbow“ gratulierte Frau Bendrin-Wahl den Absolventinnen und Absolventen zum bisher Erreichten. „Sie haben ein wichtiges Ziel erreicht und damit einen kleinen Traum verwirklicht. Hierfür gebührt Ihnen ein großer Applaus“, gratulierten Frau Bendrin-Wahl und Frau Jackson. Denn das Ganze sei kein einfacher Weg gewesen. Doch die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Kompetenzen, der Bewertung von Leistungen und der Anleitung von Schülern habe mit dieser Klasse die letzten beiden Jahre viel Spaß gemacht. „Sie hatten eine tolle Klassengemeinschaft und waren immer bereit, sich selbst zu reflektieren. Beides war eine wichtige Grundlage für Ihren Erfolg“, lobte Frau Bendrin-Wahl die Klasse und wünschte allen auch weiterhin viel Motivation, künftig Schülerinnen und Schüler anzuleiten. Nach der Zeugnisübergabe bedankten sich die Absolventinnen und Absolventen bei den Lehrkräften mit liebevoll arrangierten Geschenkkörben.

Das Zertifikat für die Anleiterqualifikation erhielten Miriam Bizer, Alina Diusheeva, Charikleia Hackel, Katharina Hecke, Ute Hofer, Oxana Kanzler, Ursula Katzenberger, Dajana Krüger, Romana Müller, Peter Nüsseler, Vanessa Nüsseler, Lalaina Rasamoelijaona, Bianca Sachse, Käthe Schneider, Yvonne Schramm, Salvatore Spoto, Melanie Talmann, Lena Trefz und Izabela Tuszynska.



#LastSeen: Die Würde zurückgeben

Seit Dienstag steht auf dem Parkplatz des Beruflichen Schulzentrums am Schlossacker ein blauer Oldtimer-LKW. Auf seiner begehbaren Ladefläche werden Bilder von Deportationen aus dem Deutschen Reich zwischen 1938 und 1945 gezeigt und die Zielsetzungen der Initiatoren erläutert.

„Wurden mit diesem LKW Juden weggebracht?“, fragte eine Schülerin, als sie die Ladefläche des historischen LKWs betrat. Tatsächlich ist der #LastSeen-LKW aus den 1950er Jahren, er kam also nicht bei Deportationen zum Einsatz, aber oftmals wurden ähnliche LKWs für den Transport in Sammellager und zu Bahnhöfen genutzt. Und genau daran soll der LKW erinnern: Die Vernichtung im Osten begann mitten in Deutschland, als Menschen mit ihrem letzten Gepäck auf einem LKW weggefahren wurden. Häufig gab es dabei Zuschauer.

Vor 80 Jahre wurde auf der Wannseekonferenz über die Umsetzung des Massenmordes an den europäischen Jüdinnen und Juden entschieden. Neben der jüdischen Bevölkerung deportierten die Nationalsozialisten auch Sinti und Roma. Am Jahrestag der Wannseekonferenz startete die Initiative #LastSeen der Arolsen Archives, dem Internationalen Zentrum über NS-Opfer, mit einer Suche nach Bildern der Deportationen. Zentrales Ziel der Initiative ist nicht nur die wissenschaftliche Aufbereitung des Bildmaterials, sondern auch letztlich den Deportierten ihre Würde zurückzugeben. Denn die Bilder sind oft die letzten Zeugnisse von Männern, Frauen und Kindern, bevor die Nationalsozialisten sie in die Vernichtungslager brachten und ermordeten. Während es für das BSZ primär darum geht, die Erinnerung an die Deportationen aufrecht zu erhalten, möchte #LastSeen auch folgenden offenen Fragen nachgehen: „Wer waren die Deportierten? Was ist über ihr Leben bekannt? Wer fotografierte? Wo genau wurde das Bild aufgenommen? Wer waren die abgebildeten Täter*innen? Und wer die Zuschauenden?“ Bisher sind etwa 550 Fotografien aus circa 50 Orten bekannt. Diese sollen nun wissenschaftlich untersucht, systematisiert und bis Ende des Jahres der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Es ist möglich, dass auch an den Orten und in den Zeiträumen, für die bisher keine Bilder vorliegen, Deportationen fotografiert und gefilmt wurden. Ob dies auch für Hechingen gilt, ist fraglich. Zwar ist die Geschichte der Hechinger Juden gut dokumentiert, laut Stadtarchivar Thomas Jauch gebe es aber bisher keine Aufnahmen von Deportationen. Doch es sei nicht auszuschließen, dass Hechinger Bürger im Besitz von Fotografien sind, die bisher noch nicht öffentlich gemacht wurden. Deshalb bittet #LastSeen nicht nur Expertinnen und Experten aus der historischen Forschung und aus Archiven, aktiv zu werden, sondern auch Privatpersonen. „Die Deportationen waren ein öffentlich inszenierter Akt der Entwürdigung“, sagt Alina Bothe, Projektleiterin von #LastSeen. „Wir möchten dazu beitragen, den Menschen ihre Namen und Geschichten wiederzugeben – und damit auch ihre Würde.“

Info

Der #LastSeen-LKW steht diese Woche am Beruflichen Schulzentrum Hechingen, Schlossackerstr. 82. Er ist von 8 bis 16 Uhr geöffnet, am Freitag nur von 8 bis 13 Uhr.



Wanderführer: mit naldo in die Natur

Seinen diesjährigen 20. Geburtstag hat der Verkehrsverbund naldo zum Anlass genommen, die ganze Vielfalt der Landschaft zwischen Neckar, Alb und Donau auf 24 abwechslungsreichen Wanderungen vorzustellen. Alle Wanderungen sind auf die An- und Abreise mit Bus und Bahn ausgerichtet, sodass die Erholung bereits an der Haustür beginnt. Den Wanderführer bringt naldo in Zusammenarbeit mit dem Wanderspezialisten und Buchautoren Dieter Buck und dem Verlag regionalkultur heraus. Er ist ab sofort im Buchhandel, im Internet oder direkt beim Verlag regionalkultur für 16,90 € erhältlich (ISBN 978-3-95505-989-7).

Für die Wanderungen eignet sich bis August das kürzlich eingeführte, deutschlandweit gültige 9-Euro-Ticket. Ansonsten bieten sich die naldo-Tagestickets Erwachsener, Kind und Gruppe an.

Weitere Informationen finden sich unter www.naldo.de.



Deutsche Rentenversicherung



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Höhere Rente ab 1. Juli

Zum 1. Juli 2022 steigen die Renten um 5,35 Prozent in den alten Bundesländern und um 6,12 Prozent in den neuen Bundesländern. Dadurch erhalten bundesweit rund 21 Millionen Menschen mehr Rente.

Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab: Wer bis März 2004 Rentnerin oder Rentner wurde, erhält den höheren Betrag bereits Ende Juni. Begann die erste Rentenzahlung ab April 2004, wird die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlungsbetrag angewiesen.

Der Renten Service der Deutschen Post AG versendet rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlungsbetrags an alle Rentnerinnen und Rentner ein Schreiben, in dem über die Höhe der Rentenanpassung informiert wird.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Agentur für Arbeit



Die Agentur für Arbeit Balingen informiert:

Experten-Chat am 6. Juli: Lehramt studieren

Nie wieder Schule? Diese Aussicht ist für viele junge Menschen offenbar wenig verlockend. Sie entscheiden sich für eine berufliche Laufbahn als Lehrerin beziehungsweise Lehrer und kehren mit dem entsprechenden Hochschulabschluss in der Tasche zurück ins

Klassenzimmer. Aber wie gestaltet sich eigentlich das Lehramtsstudium? Was muss man dafür mitbringen? Und wie läuft die Bewerbung ab? Klarheit schafft der nächste abi» Chat am 6. Juli unter <http://chat.abi.de>. Von 16:00 bis 17:30 Uhr nehmen sich die Expertinnen und Experten Zeit für die Fragen der Teilnehmenden. Sie informieren über Zugangsvoraussetzungen, den Aufbau des Studiums sowie erforderliche Soft Skills. Außerdem beleuchten sie die verschiedenen Studienabschlüsse und was diese für die spätere Tätigkeit als Lehrkraft bedeuten.

265.600 Studierende, die ein Lehramt anstrebten, waren laut Statistischem Bundesamt (Destatis) im Wintersemester 2020/21 an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben. Ein Jahr zuvor waren es noch knapp 12.000 weniger. Dies zeigt: Das Lehramtsstudium erfreut sich großer Beliebtheit. Wie gut die Arbeitsmarktchancen nach dem Studium sind, hängt laut Bundesagentur für Arbeit (BA) vom Bundesland, von der Schulform sowie den unterrichteten Schulfächern ab. In vielen Bereichen sei aktuell ein Lehrkräftemangel festzustellen.

Orientierung und Wissensvermittlung

Unabhängig davon, an welcher Schule man schließlich vor der Klasse steht: Der Beruf steckt voller Herausforderungen. Längst fungieren Lehrerinnen und Lehrer nicht mehr nur als reine Wissensvermittler. Vielmehr geben sie jungen Menschen Orientierung beim Erwachsenwerden sowie beim Übergang in Studium und Beruf – eine fordernde und verantwortungsvolle Funktion.

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi» Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Balingen

bringt weiter.

Landwirtschaft und Ernährung



Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Deutlich höhere Renten in der Grünen Branche

Die Renten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) und aus der landwirtschaftlichen Unfallversicherung steigen zum 1. Juli 2022 in Westdeutschland um 5,35 Prozent sowie in Ostdeutschland um 6,12 Prozent.



Wie in der gesetzlichen Rentenversicherung wird es auch in der Grünen Branche eine der höchsten Rentenanpassungen seit Einführung der sozialen Sicherungssysteme geben. Der allgemeine Rentenwert in der AdL sowie der Anpassungsfaktor für die vom Jahresarbeitsverdienst abhängigen Renten der Unfallversicherung verändern sich entsprechend dem Prozentsatz, um den sich die Renten der Deutschen Rentenversicherung erhöhen.

In der AdL steigt der allgemeine Rentenwert von 15,79 auf 16,63 Euro (West) bzw. von 15,43 auf 16,37 Euro (Ost). Die Renten in Ostdeutschland werden zum 1. Juli 2024 vollständig an das Niveau in Westdeutschland angepasst sein. Ab 1. Juli 2022 beträgt der Unterschied noch 1,4 Prozent.

Alle Rentenbezieher werden bzw. wurden bereits durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Rentenanpassung informiert.

SVLFG

Das Schwäbische Streuobstparadies informiert:

Most & Meet – Wandern und Genießen im Streuobstparadies

Blühende Wiesen, mächtige Bäume, erfrischender Most, prickelnder Secco und allerlei Köstlichkeiten aus dem Schwäbischen Streuobstparadies.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. lädt zur Wanderung mit Mostverkostung in den Streuobstwiesen ein. Unter dem Motto Most & Meet finden an vier Terminen einzigartigen kulinarischen Wanderungen statt. Auf den Rundwegen durch das Schwäbische Streuobstparadies erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier bzw. fünf Stationen von regionalen Betrieben, die feinste Streuobstspezialitäten und Finger Food bereithalten. Tauchen Sie ein ins Streuobstparadies und genießen Sie die Aromen der Obstwiese direkt an deren Ursprungsort. Am Ende jeder Wanderrunde können Besucherinnen und Besucher sich an einem Verkaufsstand der mitwirkenden Streuobst-ErzeugerInnen mit Köstlichkeiten für zu Hause eindecken. Für die Genusswanderung inklusive Verkostungen sollten etwa zwei bis drei Stunden einplant werden.



Die Most & Meet-Veranstaltungen finden im Juli an verschiedenen Standorten im Schwäbischen Streuobstparadies statt:

Sonntag, 03.07.22, 11-16h, Göppingen (Oberholz)
Sonntag, 10.07.22, 11-16h, Lenningen-Unterlenningen
Sonntag, 17.07.22, 11-16h, Dettingen an der Erms
Sonntag, 31.07.22, 11-16h, Herrenberg-Kayh

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist über die Buchungsplattform der Stadt Göppingen (www.erlebe-dein-goepingen.de/most-and-meet) unbedingt erforderlich. Die TeilnehmerInnen buchen Zeitslots mit maximal 10 Personen. Eine Teilnahme ist für € 25,- p. P. bzw. € 29,- p. P. (Herrenberg) möglich. Kinder zwischen 5 und 14 Jahren zahlen € 9,- (inkl. Glas und einer kleinen Überraschung).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des [Schwäbischen Streuobstparadieses e.V.](http://www.schwaebisches-streuobstparadies.de)

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u. v. m. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.



Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,
E-mail: kontakt@streuobstparadies.de

Titel: Most & Meet



Bildautor: Angela Hammer

Unser Tipp: Wandern und Genießen im Streuobstparadies. Erleben Sie unter dem Motto „Most & Meet“ eine kulinarische Wanderung durch die Streuobstlandschaft mit erfrischendem Most und prickelndem Secco. Unter <https://www.streuobstparadies.de/Geniessen/Most-Meet> geht's zu den Infos...

Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Weilstetten.

Am **Samstag, 09.07.2022** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Feuerwehr- und Vereinshaus, Ulmenstr. 9

Erste Hilfe Kind-Lehrgang in Geislingen.

Am **Samstag, 16.07.2022** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Funktionsgebäude, Schlossplatz 8.

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen

hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr.

Ab dem 01 Juli 2022 haben wir den Kleiderladen auch freitags für den Verkauf geöffnet.

Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

Noch freie Plätze bei der viertägigen DRK-Reise an Mosel & Saar.

Der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. lädt vom **26.09. – 29.09.2022** zu einer viertägigen betreuten Kulturreise an Mosel & Saar ein. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder des DRK teilnehmen. Zeugnisse römischer Hochkultur, mittelalterliche Burgen, die Altstadt von Saarburg mit ihrem Wasserfall und vieles mehr – eine Fülle an Sehenswürdigkeiten. Auf dem Programm stehen u.a. Besichtigung einer Edelsteinschleiferei, Stadtführung in Trier, Weinprobe mit Winzer Vesper. Eine Schifffahrt auf der Saar darf selbstverständlich nicht

fehlen. Die Unterbringung erfolgt im ***-Hotel „Römer“ in Merzig. Wie immer werden die Reiselustigen von unseren versierten, ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiter/-innen betreut. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Elvira Brünle unter Telefon 07433 9099843.



DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.



Vereinsnachrichten



FC Grosselfingen

Abteilung Fußball:

111+1 Jahre

FC Grosselfingen 1910 e.V.



Das 111+1 jährige Jubiläum unseres FC Grosselfingen mit dem traditionellen Hohenzollernpokal-Turnier steht an. Vom **Do., 30.06 – Mo., 04.07.** heißen wir euch alle recht herzlich auf unserem Alten Berg Willkommen!

Der Eintritt zum Hohenzollernpokal bzw. den Abendveranstaltungen beträgt 6€ (4€ Ermäßigt). Einmal bezahlt, kommt ihr mit der Eintrittskarte bei allen Turniertagen, sowie jeder Abendveranstaltung rein. Unter dem Motto #gemeinsamjubeln hoffen wir auf ein schönes Jubiläum mit tollen Momenten und sehr viel Freude für ALLE. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Hier eine grobe Übersicht des Jubiläumswochenendes.



Der Festplan

Freitag, 01.07.2022

- 18:15 Uhr: 3 Vorrundenspiele
- ca. 21:00 Uhr: FCG-Party Teil 1 mit *DJ Paddy* + Barbetrieb

Samstag, 02.07.2022

- 09:30 Uhr: 4 Vorrundenspiele
- 14:00 Uhr: Start AH-Hohenzollernpokal
- ca. 19:00 Uhr: Ende mit anschließender Siegerehrung
- ca. 20:00 Uhr: Ehrungen FCG-Mitglieder
- ca. 20:00 Uhr: Empfang der Sponsoren des FC Grosselfingen
- ca. 20:30 Uhr: FCG-Party Teil 2 Live-Musik *Old-Soccer-Rocker* + Barbetrieb

Sonntag, 03.07.2022

- 09:00 Uhr: Viertelfinalsspiele
- 14:15 Uhr: Halbfinalspiele
- 16:15 Uhr: Einlagespiel
- 17:30 Uhr: Finale Hohenzollernpokal
- 18:40 Uhr: Siegerehrung des Hohenzollernpokals
- ca. 19:15 Uhr: Berg-Hockete Teil 2 mit Musik

Montag, 04.07.2022

- ca. 14:30 Uhr: Aufführungen Kindergarten & Schule Grosselfingen
- 17:00 Uhr: Handwerkervesper mit Auslosung Tombola
- 18:00 Uhr: Jubiläumsausklang mit *DJ Iron Fist*

Der Spielplan:

- Do. 30.06.:
 - ab 18:15 Uhr: Vorrundenspiele
 - 19:30 Uhr: Berg-Hockete mit Live-Musik von *Hainburg-Trio* – Festgelände Alter Berg
 - 21:00 Uhr: Funktionärsempfang der Hohenzollernpokal-Gemeinschaft – Sportheim
- Fr. 01.07.:
 - 18:15 Uhr: FC Steinhofen – FV Bisingen
 - 19:10 Uhr: FC Grosselfingen – SV Rangendingen
 - 20:05 Uhr: TKS SV Hechingen – FC Killertal
- Sa. 02.07.:
 - 09:30 Uhr: TSV Stein – TSV Boll
 - 10:25 Uhr: FV Bisingen – Spfr. Sickingen
 - 11:20 Uhr: SGM Wessingen/Bisingen II/Grosselfingen II – SV Rangendingen
 - 12:15 Uhr: FC Steinhofen – FC Grosselfingen
- So. 03.07.:
 - 09:00 Uhr: Viertelfinale 1
 - 10:00 Uhr: Viertelfinale 2
 - 11:00 Uhr: Viertelfinale 3
 - 12:00 Uhr: Viertelfinale 4
 - 14:15 Uhr: Halbfinale 1
 - 15:15 Uhr: Halbfinale 2
 - 17:30 Uhr: Finale Sparkassen Hohenzollernpokal

Was gibt's zu essen?:

- Täglich:
 - Pommes Frites
 - Rote Wurst vom Grill im Weckle
 - Currywurst vom Grill mit Weckle
 - Schnitzelweckle
- Sonntag:
 - Großer Fitness-Salat (vegetarisch)
 - Großer Fitness-Salat mit Putenstreifen
 - Schnitzel mit Pommes
 - Schnitzel mit Kartoffelsalat
- Sa. – Mo.:
 - Kaffee & Kuchen

Ihr wollt einen detaillierten Festplan sehen, den Spielplan anschauen, wissen was es alles zu Essen und Trinken gibt oder wer alles Jubiläumssponsor ist? All diese Infos und noch sehr mehr haben wir auf unserer Homepage übersichtlich für euch zusammengestellt. Einfach den QR-Code scannen – dann gelangt ihr auf die Übersichtsseite unseres Jubiläums.



Bilder und Impressionen zu den Spielen unserer aktiven Mannschaften, sowie weitere allgemeine Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosselfingen.de. Oder auch hier per QR-Code:



Abteilung Tennis:

Spielbericht FC Grosselfingen vs. TC Nehren 1:8 (Herren 30 Bezirksoberliga)

Beim zweiten Saisonspiel erwiesen sich die Gäste als zu stark und es konnte leider die nächste Niederlage nicht vermieden werden. Bereits nach den Einzeln war diese Begegnung entschieden. Einzig Kai Schäfer konnte sein Einzel siegreich gestalten. Auch in den abschließenden Doppeln zeigte sich, dass der Gegner das eingespieltere Team darstellte.

Für die Tennisabteilung Grosselfingen spielten Heiko Schmid, Markus Lörch, Matthias Beck, Kai Schäfer, Frank Vogel und Daniel Maier.

Das nächste Spiel der Herren 30 findet am Sonntag, 03.07. um 10:00 Uhr gegen den TC Nusplingen auf dem alten Berg statt.

Spielbericht TA FC Grosselfingen vs. TG Rosenfeld 24:4 (VR-Talentiade U9 Kleinfeld)



Am Sonntag absolvierte die U9 der Tennisabteilung Grosselfingen ihr drittes Verbandsrundenspiel. Gegner waren die Kids aus Rosenfeld.

Es begann wieder mit den vier Staffeln, in denen die Grosselfinger Kids erneut ihre Stärken unter Beweis stellen konnten und alle vier Staffeln für sich entscheiden konnten.

Somit ging es mit einer 8:0 Führung in die Tennispaarungen. Es begannen für Grosselfingen Lina Weber und Lou Strobel. Lina Weber konnte ihr Match souverän mit 8:0 für sich entscheiden. Ebenso souverän gewann Lou Strobel ihr Match 6:1. In den nächsten Einzelnen stellten sich Luisa Schmid und Finn Schäfer ihren Gegnern. Auch sie ließen ihren Gegnern keine Chance und so gewannen Luisa Schmid 9:0 und Finn Schäfer 7:0.

In die abschließenden Doppel gingen Finn Schäfer und Emily Vogel im Einser-Doppel und Amy Oesterle und Lou Strobel ins Zweier-Doppel. Das Einser-Doppel gewann ihr Match 4:0, das Zweier-Doppel gewann ihr Match 7:0. Somit gelang ein lupenreiner Sieg und am Ende ohne eine Niederlage.

Die Vorstandschaft und die Trainer gratulieren der Mannschaft und sind stolz auf ihr Team der U9, dass nun am 10. Juli in Harthausen um die Meisterschaft spielt.

Für die Grosselfinger U9 spielten Luisa Schmid, Lina Weber, Finn Schäfer, Emily Vogel, Amy Oesterle und Lou-Ann Strobel.

Das nächste Spiel der U9 findet am Sonntag 10.07. um 15:00 Uhr auswärts beim TC Harthausen 1 statt.

Spielbericht TC Onstmettingen vs. TA FC Grosselfingen 14:14 (6:9)

(VR-Talentiade U10 Midcourt)

Ihren zweiten Sieg im dritten Spiel konnten die Kids der U10 einholen. Beim Auswärtsspiel beim Tennisclub Onstmettingen war es jedoch eine Enge Kiste, bis der Sieg feststand. Während die Doppel ausgeglichen verliefen, konnte in den vier Einzeln die Weichen auf den knappen Sieg gestellt werden. Benedikt Volm, Raphael Kremb und Jonas Walter konnten jeweils einen Sieg einfahren. Felix Schweiger war seinem starken Gegner allerdings unterlegen.

Für die Grosselfinger U10 spielten Felix Schweiger, Benedikt Volm, Raphael Kremb, Alisha Scheu, Jonas Walter und Jona Beck.

Das nächste Spiel der U10 findet am Sonntag, 03.07.2022 um 15:00 Uhr gegen den TC Hechingen auf dem alten Berg statt.

Spielbericht TC Bochingen 2 vs. TA FC Grosselfingen 3:3 (7:6)

(KIDs Cup U12 Bezirksstaffel)

Bereits am vergangenen Mittwoch bestritten unsere Kinder der U12 ihr erstes Saisonspiel auf der Anlage des TC Bochingen. Am Ende stand eine denkbar knappe und unglückliche Niederlage.

Sowohl nach den Doppeln als auch nach den Einzeln stand es Unentschieden und so mussten die gewonnenen Sätze in die Wertung eingezogen werden und Bochingen gewann einen Satz mehr.

Für die Grosselfinger U12 spielten Nia Schweiger, Marco Scheu, Lara Kremb, Pia Volm und Sora Heidemann.

Das nächste Spiel der U12 findet am Mittwoch, 06.07.2022 um 15:00 Uhr auswärts beim TC RW Spaichingen 3 statt.

Jugendfeuerwehr Grosselfingen

Ausflug der Jugendfeuerwehr Grosselfingen

Die Jugendlichen genossen den Tag in Stuttgart.

(wo) Endlich konnte die Jugendfeuerwehr Grosselfingen wieder einen Ausflug machen.

Da leider viele Termine der Jugendlichen zusammenfielen machte sich letzten Samstag eine kleine aber sehr gut gelaunte Abordnung der Jugendfeuerwehr Grosselfingen mit dem Zug auf nach Stuttgart in den Höhenpark Killesberg.

Es gab verschiedene Attraktionen zu erleben. Neben dem großen Aussichtsturm gab es einen kleinen Streichelzoo, eine Eisenbahn durch den Park und einen großen Erlebnisspielplatz. Das Wetter war super und alle hatten viel Spaß. Nach einer Partie Federball und Fußball auf der großen Wiese konnte man sich bei dem großartigen Wetter in einem Wasserspielplatz etwas abkühlen. Ein leckeres Eis war der perfekte Abschluss, bevor es wieder mit dem Zug zurückging.

Gerne sind alle Interessierten eingeladen, einfach mal zu einem Übungsdienst vorbeizukommen. Der nächste Übungsdienst findet kommenden Montag, 04.07.2022 ab 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Grosselfingen statt.

In den Übungsdiensten, die alle 2 Wochen, außer in den Ferien, immer montags um 18:30 Uhr stattfindet, lernen wir mit Spiel und Spaß die Feuerwehrtechnik kennen. Beginnend mit einer Führung durchs Feuerwehrhaus, der Erklärung der verschiedenen Feuerwehrfahrzeuge und Geräte werden die Jugendlichen in den ersten Proben an die Tätigkeiten der Feuerwehr herangeführt. Auch Spiel und Spaß kommen mit dem Tischkicker, Grillfesten, Ausflügen, das BF 24, Zeltlagern, Schauübungen und Wasserschlachten nicht zu kurz.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: Die Teilnehmer des Ausflugs der Jugendfeuerwehr Grosselfingen

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grosselfingen

Hauptversammlung des schwäbischen Albverein OG Grosselfingen

Trotz Corona Positive Berichte und Wahlen

(wo) Am vergangenen Samstag hatte die Vorstandschaft des Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Grosselfingen Ihre Mitglieder zur 47. Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus in Grosselfingen eingeladen, zu der viele Mitglieder und Freunde kamen. Auf dem Programm standen die Berichte der verschiedenen Funktionäre. Mit Grußworten begrüßte Hans- Wilhelm Fischer die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie den stellvertretenden Bürgermeister Thomas Haug. Als zweiter Tagesordnungspunkt folgte die Totenehrung. Weiter ging es mit dem Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Hans- Wilhelm Fischer. Er schaute auf die Wanderjahre 2020 und 2021 zurück. Aufgrund Corona konnten nicht so viele Wanderungen wie üblich unternommen werden. Er hofft, dass dieses Jahr alle Wanderungen stattfinden können. Der Mitgliederstand zum 01.01.2022 betrug 76 Mitglieder. Die Vorstandschaft traf sich Corona bedingt zu keiner Sitzung. Trotz der Einschränkungen konnten 2020 und 2021 9 Wanderungen unternommen werden. Auch auf Gauebene fand keine Sitzung statt.

Auch der Arbeitseinsatz beim Autohaus Karsch viel aus, ebenso der Jahresausflug. Die Vorstandschaft ist aber guter Dinge, das er in diesem Jahr stattfinden kann. Der 2 Tagesausflug soll ins Allgäu- Sonthofen- Füssen führen. Am Ende seines Berichts bedankte er sich bei allen die sich in der Ortsgruppe engagieren, sei es als Wanderführer oder als Teilnehmer. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen. Er dankte auch den Firmen und Geschäftsleuten für die Anzeigen im Wanderplan. Außerdem bedankte er sich bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Auch dem Schützenverein dankte er für die Bewirtung während der Hauptversammlung.

Danach folgte der Bericht der Schriftführerin Elisabeth Hermann dieser wurde von Carina Dehner vorgetragen. In dem Bericht waren alle Termine detailliert aufgelistet. 19.01.2020 Stausee, 09.02.2020 Bisingen und Umgebung, 21.02.2020 Hauptversammlung usw. Insgesamt wurden 11 Wanderungen durchgeführt an denen 212 Personen teilgenommen haben. Die Vorstandschaft traf sich zu 1 Sitzung. Kassier Klaus Dehner berichtete vom Kassenstand. Kassenprüfer Ferdinand Dehner konnte die einwandfreie Kassenführung bestätigen und schlug der Versammlung die Entlastung vor. Vorsitzender Hans- Wilhelm Fischer dankte Roland Ströher für die jahrelange gute Arbeit. Hüttenwart Hans- Wilhelm Fischer berichtete dass an der Hütte einige Ziegel kaputt sind und das Dach einer Reparatur unterzogen werden muss.

Nach den Berichten führte stellvertretender Bürgermeister Thomas Haug die einstimmige Entlastung herbei. Er leitete auch die zügigen Neuwahlen die mit folgendem Ergebnis endeten:

Erster Vertrauensmann: Hans- Wilhelm Fischer, Erster stellvertretender Vertrauensmann: Roland Ströher, Zweiter stellvertretender Vertrauensmann: Liane Dehner, Kassier: Klaus Dehner, Schriftführer; Elisabeth Hermann, Hüttenwart: Hans- Wilhelm Fischer, Ausschussmitglieder: Claudia Dehner, Elke Fischer- Ruff und Carina Dehner, Kassenprüfer: Marlene Habdank und Ferdinand Dehner. Leider konnte das Amt des Wegewart und des Naturschutzwarts nicht besetzt werden.

Am Ende der Versammlung erhielten alle Anwesenden ein kleines Blumengeschenk.

Hans- Wilhelm Fischer bedankte sich für die Anwesenheit der Mitglieder. Danach klang die Versammlung in kameradschaftlicher Runde aus.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: Die neugewählte Vorstandschaft mit stellvertretendem Bürgermeister Thomas Haug

Dalbach-Hexa Grosselfingen

Grosselfinger Dalbach- Hexa feierten eine Hockete am Dalbach

Viele Grosselfinger und Gäste aus der Umgebung folgten der Einladung von Anna Böck.

(wo) Am vergangenen Samstag wurde in Grosselfingens Ortsmitte endlich wieder einmal gefeiert. Nachdem wegen Corona lange keine Veranstaltungen möglich waren, wurde endlich mal wieder ein Fest abgehalten. Die Grosselfinger Dalbach- Hexa hatten alles Bestens organisiert. Der Vorsitzende Daniel Endreß und sein Team freuten sich, als sich die aufgestellten Tische und Bänke am Platz unterhalb des Rathauses am Dalbach schnell füllten. Bereits um 16 Uhr begann die Veranstaltung. Viele Familien mit Kindern kamen und genossen die Hockete bei tollem sommerlichem Wetter. Für die Kleinen war mit Kinderschminken und einer Hüpfburg ein tolles Programm geboten. Und die Erwachsenen genossen bei guten Gesprächen die kühlen Getränke und die Speisen. Es war ein Weizenstand und eine Wein - / Sektbar aufgebaut worden. So feierten die Besucher in toller Atmosphäre bis in den späten Abend.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: für Groß und Klein war die Bachhockete ein großer Spaß.

Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen e. V.

Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen e.V. hält Jahreshauptversammlung der Jahre 2019 / 2020 und 2021 ab.

Positive Berichte, Wahlen und Ehrungen.

(wo) Der Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen hielt am vergangenen Freitag seine Jahreshauptversammlung über die Jahre 2019 / 2020 und 2021 ab. Auch beim Obst und Gartenbauverein sind viele Veranstaltungen ausgefallen. Trotzdem fiel die Bilanz sehr positiv aus. Viele langjährige und verdiente Mitglieder wurden geehrt. Die Vorstandschaft hatte nach Grosselfingen ins Gasthaus Krone eingeladen. Viele Mitglieder nahmen die Einladung an und so waren die Plätze gut besetzt. Mit Grußworten, hier besonders an den stellvertretenden Bürgermeister Robin Lohmüller und den 2. Vorsitzenden vom Kreisverband für Obstbau,

Garten- und Landschaft Ulrich Ende, sowie an die Ehrenmitglieder eröffnete Holger Dehner die Versammlung. Als 2. Tagesordnungspunkt wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Danach begann Holger Dehner mit seinem Bericht. Der Verein hat derzeit 145 Mitglieder im Alter zwischen 3 und 95 Jahren. Im Jahr 2019 fanden 5 Vorstandssitzungen statt, 2020 und 2021 fand je 1 Vorstandssitzung statt. In den letzten 3 Jahren wurde ein Hochgrasmäher für die Vereinsflächen angeschafft. Das Obstjahr 2019 war sehr mäßig, 2020 war sehr gut und man konnte wieder eine reichhaltige Ernte einfahren. 2021 war das Obstjahr sehr schlecht, es war zu kalt und zu nass. Nur an den spätblühenden Sorten konnte man einzelne Früchte ernten. Das laufende Obstjahr 2022 sieht bis jetzt zumindest vielversprechend aus. Grund zur Sorge gibt es bei der Hochzeitswiese. Früher oder später wird diese einem Baugebiet weichen müssen. Die Wiese ist für den OGV ein sehr gutes Grundstück, das Zuspruch findet und mehrere Möglichkeiten bietet in der Öffentlichkeit aufzutreten: kleine Feste Schnittkurs, Ernte usw. Bürger in allen Altersgruppen kommen dort zusammen. Die Hochzeitswiese wird aber so lange genutzt wie möglich. Die Entwicklung der Neubaugebiete kann derzeit niemand abschätzen. Bei Gesprächen auf dem Rathaus wurde die Wertigkeit nochmal besprochen. Aktuell ist für den Fall geplant die Neupflanzung auf dem Bisinger Berg durchzuführen.

Holger Dehner berichtete das der Verein um einen weiteren Fachwart bereichert wurde. Christian Müller hat im Januar 2020 mit Erfolg die Ausbildung zum Baum- und Fachwart abgeschlossen. Am Ende seines Berichts bedankte er sich bei Allen die ihm bei der Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen geholfen haben. Bei allen Mitgliedern die in der schwierigen Zeit die Treue gehalten haben und auch an den Veranstaltungen teilgenommen haben.

Schriftführer Manfred Schneider hatte alle Termine in Wort und Bild zusammengefasst.

22.03.2019 Hauptversammlung, 23.03.2019 Baumschnitt auf der Hochzeitswiese durch Brautpaare, 18.05.2019 Hochzeitswiesenfest, 06.07.2019 Ausflug an den Bodensee, 27.07.2019 Arbeitseinsatz Obstanlage Härle, 13.09.2019 Fackelwanderung, 06.10.2019 Erntedank in der St. Hubertus Kirche. Im Jahr 2020 und 2021 fanden keine Veranstaltungen wegen Corona statt.

Kassier Albert Kist berichtete über die Einnahmen und Ausgaben der vergangenen Jahre.

Kassenprüfer Thomas Schöller hatte die Kasse geprüft. Stellvertretender Bürgermeister Robin Lohmüller dankte in seinem Grußwort der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Im Anschluss führte er einstimmig die Entlastung herbei. Anschließend fanden Neuwahlen statt. 1. Vorstand: Holger Dehner, 2. Vorstand: Christian Müller, Kassier: Albert Kist, Schriftführer: Manfred Schneider, Beisitzer: Ferdinand Dehner, Hans- Werner Schink, Wilfried Maier, Josef Dehner, Michael Oesterle.

Danach wurden verdiente Vereinsmitglieder durch Ulrich Ende geehrt. Er überbrachte den Anwesenden die herzlichen Grüße des Kreisverbandes. Alle Geehrten erhielten eine Ehrennadel, eine Urkunde und ein Präsent. Für 10 Jahre erhielten das bronzene LOGL Bäumchen: Adalbert Speidel, Oliver Ruff, Markus Oesterle, Martin Kettner, Timo Uhl, Albert Kist, Sieglinde Kist, Christoph Rebholz, Anneliese Schink, Tina Fanzutti- Dehner, Petra Sickinger, Markus Sickinger, Domenico Agrusa, Christine Agrusa, Gertraud Dehner, Petra Dehner, Günther Schaible, Johann Flieg.

Für 25 Jahre das LOGLBäumchen in silber: Irmgard Ostertag und Marlene Ruff, für 50 Jahre das LOGLBäumchen in Gold mit Silberkranz Adolf Seifert und Hans- Werner Schink.

Kurz vor Ende der Versammlung gab Holger Dehner die Termine für 2022 bekannt.

Am 16.09.2022 findet ein Grillfest auf der Obstanlage Härle statt.

Am Ende der Versammlung hielt Fachwart Christian Müller einen Bildvortrag über die Misteln in der Streuobstwiese.

Danach klang der Abend in kameradschaftlicher Runde aus.



Foto und Text: Elisabeth Wolf

Foto: Die neugewählte Vorstandschaft und die Geehrten

SPD OV Bisingen/ Grosselfingen

Am Donnerstag, den 14. Juli findet unsere nächste Veranstaltung statt. Wir treffen uns im kleinen Saal der Hohenzollernhalle in Bisingen um 19.30 Uhr. Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Martin Rosemann wird uns über die Entlastungspakete der Bundesregierung informieren und wieder aktuell aus Berlin berichten. Wir freuen uns über alle interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger und wünschen noch ein schönes Wochenende.

Gisela Birr, Schillerstr. 3, Bisingen